

Presse-Information

Phytobac®-System mit dem Preis für Nachhaltigkeit 2016 ausgezeichnet

- Innovative Lösung für den Gewässerschutz durch Vermeidung von Punkteinträgen von Pflanzenschutzmitteln insbesondere in Oberflächenwasser
 - Ergänzung bzw. Alternative zur Feldreinigung von Pflanzenschutzgeräten
-

Nieder-Olm, 21. Januar 2016 – Im Rahmen der Eröffnung der Agrartage am 20. Januar 2016 in Nieder-Olm wurde das Phytobac®-System – entwickelt von Bayer bzw. vertrieben von Beutech Agro – in der Kategorie Weinbau mit dem Preis für Nachhaltigkeit 2016 ausgezeichnet.

Das ausgezeichnete Phytobac®-System stellt ein modulares Befüll- und Reinigungskonzept dar. In Ergänzung zur Feldreinigung von Pflanzenschutzgeräten werden Waschwasser und Restmengen von Pflanzenschutzmittel bei der Gerätereinigung bzw. auch Leckagen bei der Befüllung aufgefangen. Punkteinträge insbesondere in das Oberflächenwasser werden so verhindert.

Hans-Joachim Duch, verantwortlich für Applikationstechnik und Gewässerschutz bei Bayer CropScience Deutschland GmbH, erläuterte das Prinzip des Phytobac®-Systems: „Das Spritzenreinigungswasser wird in dem Tank gesammelt und dosiert über einem belebten Ackerboden in einem dichten Phytobac®-Behälter verregnet. Ein Tensiometer im Bodensubstrat misst dabei ständig die Bodenfeuchte und steuert so gezielt die Zufuhr. Damit sind für die im belebten Boden vorhandenen Mikroorganismen konstant optimale Bedingungen gewährleistet. Diese bauen im Boden eventuell vorhandene Pflanzenschutzmittel ab, während das Wasser verdunstet. Ein durchsichtiges Dach schützt den Boden vor überflüssigem Regenwasser, lässt aber gleichzeitig Sonnenstrahlen durch und fördert so den photolytischen Abbau. Hohe Windbewegung und ein Pflanzenbewuchs auf dem Substrat erhöhen mittels Transpiration die Wasserverdunstung. Weitere Arbeitsabläufe, bei denen mögliche Leckagen

Punktquellen verursachen können, werden in das Phytobac[®]-System integriert.“

Henk Wierenga, Manager Beutech Agro ging anlässlich der Preisverleihung auf den Erwerb des Systems durch die Anwender ein: „Wir freuen uns als innovativer Vertriebspartner für das Phytobac[®]-System aus Steenwijk in den Niederlanden unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Wir bieten ein flexibles Phytobac[®]-System an, dass allen Betriebsgrößen und Einsatzgebieten gerecht wird – egal ob Ackerbau, Sonderkulturen oder Gewächshaus. Das modulare Baukastensystem ermöglicht es den Anwendern, ganz speziell auf ihre unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen einzugehen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Flexibilität die Akzeptanz für das Phytobac[®]-System erhöht und für die Betriebe wirtschaftlich macht.“

Der Preis für Nachhaltigkeit wurde zum fünften Mal in Folge ausgeschrieben. Die Intention dieses Wettbewerbs ist es, Produkte, Systeme und Dienstleistungen auszuzeichnen, die das nachhaltige Wirtschaften in Unternehmen der Weinwirtschaft fördern. Die Jury setzt sich zusammen aus Wissenschaftlern, Beratern und Praktikern. Sie bewertet sowohl Kriterien der ökologischen und sozialen Verträglichkeit, als auch ökonomische Aspekte. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Vereins Ehemaliger Oppenheimer Fachschüler (VEO) und dem DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück als Veranstalter der Agrartage in Nieder-Olm zusammen mit Rheinhessenwein e.V. Der Wettbewerb um den Preis für Nachhaltigkeit steht unter der Schirmherrschaft von Ulrike Höfken (Bündnis 90/Die Grünen), Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte der Konzern mit rund 119.000 Beschäftigten einen Umsatz von 42,2 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,5 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3,6 Milliarden Euro. Diese Zahlen schließen das Geschäft mit hochwertigen Polymer-Werkstoffen ein, das am 6. Oktober 2015 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen Covestro an die Börse gebracht wurde. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Bayer CropScience AG. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Krankheits- und Schädlingsbekämpfungsmittel für Haus und Garten oder für die gewerbliche Nutzung.

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Breuer, Tel.: 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

www.agrar.bayer.de